Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 7 (1886)

Artikel: Abteilung für schweizerische Schulgeschichte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-256518

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Archivbureau hat nun einen achtjährigen Bestand hinter sich und dafür, dass es nicht eine überflüssige oder nutzlose Institution ist, sprechen Zahlen. Die Direktion hat daher gefunden, dass es an der Zeit sei, die provisorische Einrichtung desselben, die den Charakter eines halb privaten Versuchs getragen, durch Gleichstellung mit den übrigen Abteilungen der Schulausstellung in eine definitive zu verwandeln. Während die Schulausstellung bis jetzt nur Lokal und Bureauauslagen, sowie einen Beitrag an die Besoldung der Angestellten gab, werden daher in Zukunft Einnahmen und Ausgaben in vollem Betrag in den Rechnungen erscheinen und eine durchgreifende geschäftliche Organisation des Archivbureau in Beratung gezogen werden

X. Abteilung für schweizerische Schulgeschichte.

Die Entstehung dieser Abteilung im Anschluss an die Monumenta Germaniæ Pædagogica ist im letzten Jahresbericht erzählt worden. Nachdem sich nun am schweizerischen Gymnasiallehrertag in Freiburg (3./4. Oktober) eine »Vereinigung für schulgeschichtliche Studien in der Schweiz« gebildet, trat diese mit uns in Verhandlung. Wir boten für solange, als uns nicht Schwierigkeiten bezüglich des Raumes erwachsen, gerne Hand zur Unterbringung ihres neu anzulegenden Archivs, wiesen ihrem Vorstand in beidseitigem Einverständniss eine ähnliche Stellung an, wie der Kommission für das Pestalozzistübchen, und gaben demselben das von uns bereits gesammelte schulgeschichtliche Material zur Benützung. Der Vorstand der schulgeschichtlichen Vereinigung (Dr. O. Hunziker, Prorektor Dr. Brunner und Prof. Dr. Ed. Escher) hat denn auch mit seinen archivalischen Sammlungen bereits begonnen und es sind bis Schluss des Jahres folgende Aktenstücke durch Vermittlung des Archivbureaus kopiert worden:

Pfr. J. Sulzberger, Das ostschweizerische Schulwesen vor der Reformation.

— — Stand des Schulwesens im Jahr 1799 im Seebezirk (Kanton St. Gallen).

— — Stand des Schulwesens im Jahr 1799 im Bezirk Gaster.

— — Das Schulwesen in Toggenburg seit der Reformation bis 1799.

* * *

Zürich. Schulordnung Bullingers, 1532.

Bern. Schulordnung von 1548.

Bern. Schulordnung von 1616.
Mushafenordnung 1643.
Ordnung und Regeln, wie die Studenten im Kloster allhier traktirt und gehalten werden sollen, 1654 (mit Protokoll-Nachträgen).
Reformation und Ordnung der Schule von Stadt und Landschaft Bern, 1676.
Auszüge aus dem Mandatenbuch 1600—1765.
Glarus. Schulordnung des Privatinstituts in Mollis 1796.
Aargau. Schulordnung der Stadt Baden 1665.
Thurgau. Lehrordnung für die Schulen im Landsfrieden 1779.
Schulordnung von Bischofszell.
Schulordnung der Freischule zu Hauptweil 1768.

* * *

Winterthur. Notizen zur Schulgeschichte von W. (G. Geilfus).
Bern. Schulakten 1617—1660.

XI. Ökonomische Verhältnisse.

Der Fonds der Schulausstellung, der Ende 1884 Fr. 2232. 80 betrug, ist durch ein hochherziges Geschenk von Fr. 500, das uns anonym zukam, und durch die Zinsen auf Fr. 2815. 95 gewachsen.

Die Kasse dagegen, die letztes Jahr an die Passiven über Fr. 900 abgetragen und damit den Passivsaldo auf Fr. 826. 77 reduzirt hatte, weist dies Jahr bei einer Einnahme von Fr. 6389. 58 eine Ausgabesumme von Fr. 8261. 04 auf, ergiebt daher ein Defizit von Fr. 1871. 46. Ohne die Auslagen von Fr. 1900 für Umzug und Baukonto wären wir der Schulden aus früherer Zeit erledigt worden; so aber ist der Rückfall in dieselben noch etwas tiefer gegangen als auf den Gesammtbetrag zu Ende 1883 (Fr. 1762. 87). Dazu kommt, wie wir schon im letzten Jahresbericht andeuteten, dass mit Ende 1886 die Jahresbeiträge des Gewerbemuseums aufhören; dass im »Rüden« durch die Übernahme eines Mietzinses von Fr. 1000 und durch Steigerung der Ausgaben für die Hausverwaltung eine erhebliche Mehrbelastung unseres Büdgets eingetreten, und dass endlich durch die Übernahme der vollen Besoldung sämmtlicher Angestellten auch von dieser Seite her die Innehaltung des finanziellen Gleichgewichts erschwert worden ist. Dafür aber haben wir nun ein bleibendes Lokal und damit die Mög-